

Höglinger Christian ist Mühlviertler Meister!

In der 43. Mühlviertler Meisterschaft gewann erstmals Christian Höglinger vom SK Kleinzell den Titel vor Robert Ganglberger TSU Vorderweißbach und Anton Pleimer SC Ottensheim.

50 Teilnehmer kämpften in Haslach um den Titel des Mühlviertler Meisters. Es gab eine eigene Jugend-, Senioren- und Mannschaftswertung.

In der 1. Runde verliefen fast alle Partien programmgemäß. Keine einzige Partie endete Remis, nur eine Überraschung gab es. Jugendspieler Andreas Anzinger vom SC Ottensheim gewann mit 326 weniger Elo.

In der 2. Runde setzte die Nummer 1 des Turniers Andreas Priesner vom SV Haslach aus. Erwähnenswert ist das Remis von Robert Spitzl gegen Gerhard Höglinger. Den Überraschungspreis erhielt wieder ein Jugendspieler, nämlich Maximilian Stadlbauer von der SU Bad Leonfelden, mit einem Elouunterschied von 286 Punkten.

In der 3. Runde häuften sich die Remis. Die Topfavoriten setzten sich jedoch mit Siegen durch. Nur noch Robert Ganglberger, Christian Höglinger und Hermann Barth vom SV Haslach haben eine lupenreine Bilanz. Den Überraschungspreis erhielt Slawomir Pomierny vom SV Freistadt mit einem Elouunterschied von 237 Punkten.

In der 4. Runde setzte sich im Spitzenspiel Christian Höglinger gegen Hermann Barth durch. Robert Ganglberger remisierte gegen Johannes Ploss von der Union Hartkirchen. Somit war nur mehr Christian Höglinger ohne Punkteverlust. Auch dahinter gab es eher unerwartete Ergebnisse. Alois Löffler vom SV Haslach so wie Andreas Priesner ebenfalls SV Haslach spielten nur Remis. Den Überraschungspreis gewann Erich Grünberger von der SU Rainbach, Elouunterschied 405 Punkte.

Da Andreas Priesner bereits 1,5 Punkte abgab, kam es in der 5. Runde zum Duell der beiden Topfavoriten Christian Höglinger und Robert Ganglberger. Mit einem Sieg könnte Höglinger eine Vorentscheidung erreichen, jedoch in einem spannenden Duell hatte Ganglberger das bessere Ende für sich und setzte sich mit dem Sieg auch in der Wertung mit 4,5 Punkten alleine an die Spitze.

Auch Mitfavorit Alois Löffler vom SV Haslach ließ unerwartet Punkte gegen Lukas Angerer vom SC Sonnen liegen. Dafür erhielt der Jugendspieler Angerer den Überraschungspreis. Der Elouunterschied betrug 325 Punkte.

Somit hat zwei Runden vor Schluss Robert Ganglberger die besten Karten. Er führte mit 4,5 Punkten vor Christian Höglinger, dem Jugendspieler Lukas Angerer, Anton Pleimer und den stark aufspielenden Josef Hagmüller von Oberndorf/Laufen, die alle jeweils 4 Punkte hatten.

In der 6. Runde kam es zu einer faustdicken Überraschung. Lukas Angerer schlägt Robert Ganglberger, der damit gleich wieder den Überraschungspreis gewann. Der Elouunterschied betrug dabei 338 Punkte. Diesen Ausrutscher nützte Christian Höglinger und mit einem Sieg gegen Josef Hagmüller setzte er sich wieder mit 5 Punkten an die Spitze. Punktegleich mit Lukas Angerer und Anton Pleimer, der auch eher überraschend Andreas Priesner schlägt. Auf Tuchfühlung an die Spitze mit 4,5 Punkten blieb auch Andreas Stallmann vom

SC Ottensheim mit einem Sieg gegen Robert Spitzl. Jedoch kann er nicht mehr um den Sieg mitspielen.

Die letzte Runde war von einer Remieflut geprägt. Fast die Hälfte der Spiele endete unentschieden, so auch nach wenigen Zügen das Spitzenspiel Christian Höglinger gegen Andreas Stallmann. Somit war fix, dass Höglinger mit 5,5 Punkten uneinholbar an der Spitze lag. Robert Ganglberger rang Anton Pleimer nieder und sicherte sich ebenfalls mit 5,5 Punkten den 2. Platz. Danach folgten 4 Spieler mit 5 Punkten. Die Zweitwertung sprach für Pleimer, der somit auf Platz 3 landete und damit auch die Seniorenwertung gewann, vor dem Sensationsmann Lukas Angerer, der sogar die Schlussrunde ausließ und souverän die Jugendwertung gewann. Danach platzierten sich Andreas Stallmann und Alois Löffler.

Jugendwertung:

Die Jugend spielte stark auf. So holten sich Andreas Anzinger in der 1. Runde, Maximilian Stadlbauer in der 2. Runde und Lukas Angerer in der 5. und 6. Runde den Überraschungspreis. Obwohl Angerer die letzte Runde pausierte siegte er in der Jugendwertung mit 5 Punkten.

Knapp dahinter, mit 4,5 Punkten, war Mario Hofstadler, der damit einmal mehr eine Talentprobe ablieferte. Das Siegespodest mit Rang 3 komplettierte Ludwig Szolga mit 3,5 Punkten.

Seniorenwertung:

Die Seniorenwertung (ab 60 Jahre) wurde in der Zweitwertung entschieden. Dabei setzte sich Anton Pleimer vor Alois Löffler durch, die jeweils 5 Punkte erreichten. Den 3. Rang belegte Johannes Ploss mit 4,5 Punkten.

Mannschaftswertung:

Spannend verlief die Mannschaftswertung, wo sich der Veranstalter SV Haslach und der SC Ottensheim ein heißes Duell lieferten. Nachdem Robert Spitzl von Ottensheim in der letzten Runde remiserte hatte Ottensheim 14 Punkte, Haslach hielt bei 13,5 Punkten. Es lag nun an der allerletzten Partie wo Johann Gutenberger mit einem Sieg die Wertung entscheiden hätte können. Nach einem zähen Kampf blieb es allerdings bei einem Remis und beide Mannschaften hatten 14 Punkte. Der SC Ottensheim (Pleimer, Stallmann und Spitzl) setzte sich mit der besseren Zweitwertung durch und gewann somit die Mannschaftswertung. Den 2. Platz belegte der SV Haslach (Löffler, J. Gutenberger, Priesner). Den 3. Platz belegte mit einer starken Schlussrunde die TSU Vorderweißbach (Ganglberger, Nimmervoll, Hofer) mit 13 Punkten.



Ein tolles Ambiente bot der Turniersaal in Haslach, wo 50 Schachspieler ihre Partien ausfochten.

:



Gesamtsieger und Mühlviertler Meister Christian Höglinger SK Kleinzell, (3. von links) Robert Ganglberger TSU Vorderweißenbach (2. von links), Anton Pleimer SC Ottensheim und Turnierleiter Markus Gutenberger (links)



Lukas Angerer, SC Sonnen (mitte) gewann die Jugendwertung vor Mario Hofstadler, SU Bad Leonfelden und Ludwig Szolga, SV Urfahr



Der SC Ottensheim mit Anton Pleimer, Andreas Stallmann und Robert Spitzl gewann die Mannschaftswertung .